

Stadt Grevesmühlen

Vorlage öffentlich

VO/12SV/2022-1744

öffentlich

Antrag der Fraktion DIE LINKE: Bau eines Mehrzweckgebäudes für die Feuerwehr der Stadt Grevesmühlen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Inka Berg	<i>Datum</i> 22.08.2022 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Entscheidung)	05.09.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beauftragt den Bürgermeister den Bau eines Mehrzweckgebäudes für die Feuerwehr zu prüfen, welcher folgende Möglichkeiten beinhaltet:

1. Umkleideräume für die Jugend- und Kinderfeuerwehr
2. Schulungsraum für die feuerwehrtechnische Ausbildung, Sport und Spiele
3. Büroräume für Auszubildende, Betreuende und Verantwortliche der Brandschutzerziehung
4. Lagerraum für Unterrichts- und Gestaltungsmaterialien
5. Sanitärräume
6. Fitnessraum und Nasszellen
7. Stellplätze für Anhängerfahrzeuge
8. Installation einer Sirene auf dem Dach

Sachverhalt

Seit der Übergabe des Gerätehauses im Januar 1997 hat sich das Aufgabenspektrum der Feuerwehr stark verändert und die Zahl der Einsätze hat erheblich zugenommen.

Da in den vergangenen Jahren immer mehr aktive Kameradinnen und Kameraden dazugekommen sind, sind mehr Umkleideschränke erforderlich. Die Mitgliederzahl der Jugendwehr ist gestiegen und die Kinderfeuerwehr ist neu hinzugekommen. Der Umkleideraum für die aktiven Kameradinnen und Kameraden, welcher auf die Bedarfe vor 25 Jahren ausgerichtet war, ist mittlerweile zu klein geworden, sodass in den Raum der Jugendfeuerwehr ausgewichen werden musste. Diese Tatsache hat zur Folge, dass die Jugendfeuerwehr über keine eigenen Räume zum Aufenthalt und zur Schulung

verfügt. Daraus resultierte, dass die Jugend- und Kinderfeuerwehr sich nun sehr beengt einen Umkleideraum teilt. Eine Neuanschaffung und Aufstellung von Umkleideschränken ist unter diesen Umständen und den vorhandenen Kapazitäten nicht möglich. Die damit verbundene Arbeit mit dem Nachwuchs beinhaltet auch einen Lehrauftrag, welcher sowohl Gemeinschaftsaktivitäten wie beispielsweise Tischtennis und Dart als auch Angebote für Schulen und Kooperationen mit Firmen einschließt.

Da der Sport ein wesentlicher Baustein für das Aufgabenspektrum ist, muss eine fundierte Vorbereitung auf die Atemschutzgeräteträgerausbildung und des einmal jährlich erforderlichen Eignungstestes, zur Absolvierung der Atemschutzstrecke in der

Feuerwehrzentrale des Landkreises, gewährleistet sein. Zumal auch die Nutzung eines Schlauchtransportanhängers, eines Bootsanhängers und mit steigenden

Anforderungen auch eines eventuell erforderlichen CO2-Anhängers für Einsätze erforderlich sein können, sind Stellplätze für Anhängerfahrzeuge essentiell wichtig. Der Bau eines Mehrzweckgebäudes welcher auf der Rasenfläche hinter dem

bestehenden Gerätehaus realisiert werden könnte, ist aufgrund der genannten Aufgaben und Bedarfe unausweichlich für die Zukunft der Feuerwehr der Stadt Grevesmühlen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten ergeben sich durch eine konkrete Kalkulation in der Prüfung. Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt Grevesmühlen.

Anlage/n

1	1. Antrag SVS (2022-09-05) (öffentlich)
---	---

Fraktion DIE LINKE.

Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen

Antrag der Fraktion DIE LINKE. an die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen

Bau eines Mehrzweckgebäudes für die Feuerwehr der Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beauftragt den Bürgermeister den Bau eines Mehrzweckgebäudes für die Feuerwehr zu prüfen, welcher folgende Möglichkeiten beinhaltet:

1. Umkleideräume für die Jugend- und Kinderfeuerwehr
2. Schulungsraum für die feuerwehrtechnische Ausbildung, Sport und Spiele
3. Büroräume für Auszubildende, Betreuende und Verantwortliche der Brandschutzerziehung
4. Lagerraum für Unterrichts- und Gestaltungsmaterialien
5. Sanitärräume
6. Fitnessraum und Nasszellen
7. Stellplätze für Anhängerfahrzeuge
8. Installation einer Sirene auf dem Dach

Sachverhalt:

Seit der Übergabe des Gerätehauses im Januar 1997 hat sich das Aufgabenspektrum der Feuerwehr stark verändert und die Zahl der Einsätze hat erheblich zugenommen.

Da in den vergangenen Jahren immer mehr aktive Kameradinnen und Kameraden dazugekommen sind, sind mehr Umkleideschränke erforderlich. Die Mitgliederzahl der Jugendwehr ist gestiegen und die Kinderfeuerwehr ist neu hinzugekommen. Der Umkleideraum für die aktiven Kameradinnen und Kameraden, welcher auf die Bedarfe vor 25 Jahren ausgerichtet war, ist mittlerweile zu klein geworden, sodass in den Raum der Jugendfeuerwehr ausgewichen werden musste. Diese Tatsache hat zur Folge, dass die Jugendfeuerwehr über keine eigenen Räume zum Aufenthalt und zur Schulung verfügt. Daraus resultierte, dass die Jugend- und Kinderfeuerwehr sich nun sehr beengt einen Umkleideraum teilt. Eine Neuanschaffung und Aufstellung von Umkleideschränken ist unter diesen Umständen und den vorhandenen Kapazitäten nicht möglich. Die damit verbundene Arbeit mit dem Nachwuchs beinhaltet auch einen Lehrauftrag, welcher sowohl Gemeinschaftsaktivitäten wie beispielsweise Tischtennis und Dart als auch Angebote für Schulen und Kooperationen mit Firmen einschließt. Da der Sport ein wesentlicher Baustein für das Aufgabenspektrum ist, muss eine fundierte Vorbereitung auf die Atemschutzgeräteträgerschulung und des einmal jährlich erforderlichen Eignungstestes, zur Absolvierung der Atemschutzstrecke in der Feuerwehrzentrale des Landkreises, gewährleistet sein. Zumal auch die Nutzung eines Schlauchtransportanhängers, eines Bootsanhängers und mit steigenden

Anforderungen auch eines eventuell erforderlichen CO2-Anhängers für Einsätze erforderlich sein können, sind Stellplätze für Anhängerfahrzeuge essentiell wichtig.

Der Bau eines Mehrzweckgebäudes welcher auf der Rasenfläche hinter dem bestehenden Gerätehaus realisiert werden könnte, ist aufgrund der genannten Aufgaben und Bedarfe unausweichlich für die Zukunft der Feuerwehr der Stadt Grevesmühlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten ergeben sich durch eine konkrete Kalkulation in der Prüfung. Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt Grevesmühlen.



Volkmar Schulz

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE. der Stadt Grevesmühlen